

Datenschutzerklärung Videoüberwachung

Sehr geehrte Kunden, Mitarbeiter, Lieferanten oder sonstige Besucher unserer Räumlichkeiten und Außenanlagen der ORCA Industriemontagen GmbH & Co. KG in Backnang, hiermit kommen wir unserer datenschutzrechtlichen Informationspflicht nach und möchten Sie nachfolgend in transparenter Weise über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten informieren.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und somit auch für die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben ist ORCA Industriemontagen GmbH & Co. KG. Unsere Kontaktdaten sind wie folgt:

ORCA Industriemontagen GmbH & Co. KG
Mühlgrund 1
71522 Backnang

Telefon: 07191/ 22 0 66 - 0

Fax: 07191/ 22 0 66 - 10

E-Mail: info@orca-industriemontagen.de

2. Kontaktdaten des bestellten Datenschutzbeauftragten

Unseren offiziell bestellten Datenschutzbeauftragten können Sie bei Bedarf unter den nachfolgenden Kontaktdaten erreichen:

Florian Dörfler
Hopp + Flaig PartG mbB
Beratende Ingenieure
Neue Weinsteige 69/71
70180 Stuttgart
Telefon: 0711 320 657 – 0
E-Mail: doerfler@hopp-flaig.de

3. Zweck der Datenerhebung

Durch die Videoüberwachung der Gebäudeaußenhaut, des Betriebsgeländes inklusive des Außenlagers und des Eingangsbereichs, sollen Einbruchdiebstähle, Hausfriedensbruch und Vandalismus durch eine offensichtliche Abschreckung verhindert werden. Die Kamera im inneren Eingangsbereich des Verwaltungsbaus soll den Gebäudezugang sichern. Hierdurch soll ausgeschlossen werden, dass unberechtigte Personen gemeinsam mit berechtigten Personen in das Gebäude gelangen (geschleust werden).

Bei stattgefunden rechtswidrigen Handlungen sollen die Videobeweise zur Täterermittlung dienlich sein.

4. Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auf Grund folgender Rechtsgrundlage:

- Artikel 6 der DSGVO Absatz 1 lit. f

5. Berechtigtes Interesse des Verantwortlichen (Rechtsgüterabwägung)

Praktikabilität

Die Videoüberwachung erweist sich erfahrungsgemäß als wirkungsvoll und kann so eingesetzt werden, dass diese effizient auf die Erreichung des Schutzziels hinwirkt und die Persönlichkeitsrechte von potentiell Betroffenen nur minimal beeinflusst werden.

Substitution durch mildere Mittel

Da das Hauptaugenmerk auf die Überwachung des Betriebsgeländes gelegt wird, würde eine klassische Einbruchmeldeanlage nicht die gewünschte Sicherheit für den Außenbereich herbeiführen, da diese nur das Gebäudeinnere absichern kann, nicht aber den Außenbereich. Neben der Überwachung des Außengeländes soll auch noch eine einzelne Kamera im inneren Eingangsbereich des Verwaltungsbaus installiert werden. Diese Kamera soll den Gebäudezugang sichern. Es soll hierdurch ausgeschlossen werden, dass unberechtigte Personen gemeinsam mit berechtigten Personen in das Gebäude gelangen (geschleust werden). Der Einsatz eines Zutrittskontrollsystems, welches verhindert

Datenschutzerklärung Videoüberwachung

kann, dass unberechtigte Personen mit eingeschleust werden (Vereinzelungsanlage) wäre zu teuer und nicht angemessen.

Eine personelle Überwachung durch einen permanenten Werkschutz ist nicht praktikabel, da die Kosten nicht in Relation zur dadurch erreichten Sicherung des Gebäudes stehen. Auch eine wiederkehrende Bestreifung durch einen Revierstreifendienst ist nicht wirtschaftlich und unterstützt die Erreichung des Schutzziels nicht in ausreichendem Maße.

Unter Abwägung aller organisatorischen, technischen und personellen Substitutionen erweist sich die Videoüberwachung als praktikabelste, wirtschaftlichste und somit effizienteste Lösung.

Abwägung der Interessen / Einschätzung der Einschränkung der Interessen

Die Privatsphäre der Beschäftigten und Besucher wird nur im geringen Maße tangiert, da die Überwachungskameras so installiert sind, dass nur notwendige Bereiche überwacht werden. Alle potentiell Betroffenen (Mitarbeiter, Mieter, Kunden, Lieferanten usw.) sind und werden über die Videoüberwachung, durch geeignete Aushänge und auch persönlich informiert. Die Videoüberwachung findet nur außerhalb der regulären Arbeitszeiten statt.

Aufenthaltsbereiche oder Sozialräume sind nicht durch die Videoüberwachung betroffen. Die Speicherfristen für etwaiges Videomaterial sind bewusst so gering wie möglich gestaltet. Sobald „Schadensfreiheit“ festgestellt wird, werden die Videodaten gelöscht. Die Videodaten werden nicht für andere Zwecke, wie z.B. eine Leistungskontrolle oder die Erfassung von Arbeitszeit verwendet.

Fazit

Da den Betroffenen kein wirklicher Nachteil entsteht und auch keine Leistungskontrolle stattfindet, ist davon auszugehen, dass die Erreichung der Schutzziele einen für alle Beteiligten großen Vorteil mit sich bringt, von dem alle letztendlich profitieren. Die Sicherheit aller Betroffenen steigt und die finanzielle Schadensbilanz sinkt.

6. Interne und externe Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten

Ausschließlich die Geschäftsleitung oder von ihr direkt beauftragte Personen, haben Zugriff auf die Daten der Videoüberwachung.

Eine externe Weitergabe Videoüberwachungsdaten kann unter folgenden Umständen stattfinden.

- Im Falle eine „Schadens“ gemäß Nr.3 dieser Datenschutzerklärung kann es ggf. erforderlich sein, Aufzeichnungen der Videoüberwachungstechnik an Ermittlungsbehörden weiterzuleiten.
- Aufgrund von gesetzlichen Vorschriften oder amtlicher Anordnungen kann eine Weitergabe an öffentliche Stellen ggf. stattfinden.
- Im Rahmen unserer externen IT-Betreuung kann es im Rahmen von Support- oder Wartungsaufgaben und zur Sicherung bzw. Weiterleitung von Videomaterial an Ermittlungsbehörden / Öffentliche Stellen notwendig sein, dass der beauftragte Dienstleister Zugriff auf die Videoüberwachungsdaten erhält. Der externe Dienstleister ist entsprechend vertraglich zur Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet.

7. Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland oder eine international Organisation (außerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO)

Insofern Übermittlungen von personenbezogene Daten an Länder außerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO (gilt auch für international tätige Organisationen) erfolgen (z.B. auch im Rahmen der Nutzung von Softwareanwendungen oder sonstigen IT-Leistungen, deren Hersteller in einem Land außerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO ihren Sitz haben), so erfolgt dies nur beim Vorhandensein eines entsprechenden Angemessenheitsbeschlusses der EU oder anderer geeigneter Garantien (z.B. Standardvertragsklauseln der EU in Verbindung mit ggf. „Erweiterten Maßnahmen“). In Ausnahmefällen können Übermittlungen in Drittstaaten auch auf Grundlage des Artikel 49 DSGVO erfolgen. Sie haben das Recht hierzu detaillierte Informationen zu erhalten. Die gewünschten Informationen können Sie unter den Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (siehe Nr. 2) anfordern.

8. Speicherdauer und Löschung Ihrer personenbezogenen Daten

Sämtliche Daten der Videoüberwachungstechnik werden unter Anwendung eines sogenannten „Ringspeichers“ nach spätestens zwei Wochen gelöscht. Die Speicherfrist wird außer Kraft gesetzt,

Datenschutzerklärung Videoüberwachung

wenn es zu Schadensereignissen gemäß Nr.3 dieser Datenschutzerklärung gekommen ist und die Daten der Videoüberwachungstechnik zur Beweissicherung und Strafverfolgungen länger benötigt werden. Sollte die Speicherfrist in derartigen Fällen verlängert werden, geschieht dies stets in Absprache mit dem Datenschutzbeauftragten und den Ermittlungsbehörden.

9. Recht auf Auskunft, Löschung, Berichtigung, Widerspruch und Nutzungseinschränkung Ihrer personenbezogenen Daten

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie das Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die folgenden Informationen:

- die Verarbeitungszwecke
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in EU-Drittländern oder bei internationalen Organisationen
- falls möglich die geplante Dauer, für die Ihre personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch uns oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde
- wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten
- bei Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für Ihre Person).

Werden Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt, so haben Sie das Recht, über die geeigneten „Garantien“ in Bezug auf die Sicherstellung eines ausreichenden Datenschutzniveaus im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

Wir stellen Ihnen eine kostenlose Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zur Verfügung. Für alle weiteren Kopien, die Sie beantragen, können wir ein angemessenes Entgelt auf der Grundlage der Verwaltungskosten verlangen. Wenn Sie den Antrag elektronisch stellen, so erhalten Sie die Informationen in einem gängigen elektronischen Format zur Verfügung gestellt, sofern Sie nichts anderes angeben.

Das Recht auf Erhalt einer Kopie kann eingeschränkt sein, wenn hierdurch die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten, auch mittels einer ergänzenden Erklärung zu verlangen. Um dieses Recht ausüben zu können, dürfen Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Sie haben das Recht die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, insofern eine der folgenden Kriterien erfüllt ist:

- Die personenbezogenen Daten sind für die Erfüllung des vereinbarten Zwecks nicht mehr erforderlich
- Sie ziehen eine erteilte freiwillige Einwilligungserklärung zurück (die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hierdurch allerdings unberührt)
- Ihre personenbezogenen Daten wurden bisher unrechtmäßig verarbeitet
- Es gibt eine rechtliche Verpflichtung zur Löschung
- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft (Personen unter 16 Jahre) erhoben

Des Weiteren haben Sie das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

Datenschutzerklärung Videoüberwachung

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen
- Die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen
- Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen
- Wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber den Ihren überwiegen

10. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten, insofern diese in einem automatisierten Verfahren verarbeitet werden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

Sie haben des Weiteren das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln.

Bei der Ausübung Ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit haben Sie das Recht zu erwirken, dass Ihre personenbezogenen Daten direkt von uns an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit kann eingeschränkt sein, insofern Rechte oder Freiheiten anderer Personen durch die Ausübung dieses Rechts beeinträchtigt werden.

11. Widerrufsrecht bei Einwilligungen und Fortbestand erteilter Einwilligungen

Insofern wir personenbezogene Daten zu Ihrer Person auf Grund einer Einwilligungserklärung verarbeiten, haben Sie das Recht, die erteilte Einwilligung zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hierdurch allerdings unberührt. Bezüglich der Einhaltung von Speicherfristen muss diesbezüglich auch der Punkt 8 dieser Datenschutzerklärung beachtet werden.

12. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Insofern Sie die Notwendigkeit sehen, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, steht Ihnen dieses Recht jederzeit frei.

Die Kontaktinformationen der zuständigen Aufsichtsbehörde in Baden-Württemberg lauten:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Lautenschlagerstraße 20

70173 Stuttgart

Telefon: 0711/61 55 41 – 0

Telefax: 0711/61 55 41 – 15

E-Mail: poststelle@fdi.bwl.de

13. Automatische Entscheidungsfindungen und Profiling

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung in Bezug auf Ihre Person statt. Es wird kein „Profiling“ mit Hilfe der bei Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten durchgeführt.

14. Zweckänderung

Insofern wir eine Änderung des Zwecks, zu dem Ihre personenbezogenen Daten ursprünglich erhoben wurden, beabsichtigen, so werden wir Sie hierrüber vorab detailliert und transparent informieren. In diesem Fall stellen wir Ihnen selbstverständlich alle gesetzlich vorgeschriebenen Informationen zu Verfügung. Wenn es sich bei der Zweckänderung um eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten handelt, welche auf der Rechtsgrundlage einer freiwilligen Einwilligungserklärung beruht, werden wir sie dahingehend informieren und Sie entsprechend um Ihre formelle Einwilligung bitten.

16. Offene Fragen, Beschwerden oder Anregungen

Sie dürfen uns gerne bei allen Fragen, Beschwerden oder Anregungen in Sachen Datenschutz kontaktieren. Bei Bedarf können Sie sich hierzu gerne an unseren Datenschutzbeauftragten (siehe Punkt Nr.2 dieser Datenschutzerklärung) wenden.